



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1865

XCI. Erzählung vom Hergang der Quitzow'schen Gewaltthaten gegen das
Erzstift Magdeburg, vom Jahre 1477.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

die uffzunehmen vnd die vns alher gein miffen zubrengen, vns des nicht verlagen, angefehen, das er mit der name vff frifcher tat begriffen vnd gefangen ift vnd auch, das die von luckaw fich verwilliget haben, das wir mit Im zcu thune vnd zcu laffen haben fullen, das findt wir In eynem follichen adder groffern vmb dieselbe uwer liebe fruntlich zcu uerdynen allzceyt gevliffen.

Beilage I. Wir bitten auch uwer liebe, die wulle den amptluten vnd Burgern zcu Cotbuis von stund fchrieben laffen, Slawerndorffe mit finem mitgefangen, wie obingerurt ift, ubirzuantworten vnd den briff dem geinwertigen vnserm kuchmeister ubirgebin, der vns den Ilende zcu fchicken fal, wullen wir fruntlich vnd gerne verdynen. Datum ut supra.

Beilage II. Uwer liebe wulle auch mit Berdin zeum Heynichen, der Slawerndorfe mit follicher name vffgenomen vnd gehuset hadt, fchaffen vnd bestellen, vns vnd den vnsern vmb follich name karunge zcu thun vnd das vns follichs hinfort von Im nicht meher noth gefchee, furdynen wir gerne, ut supra.

Aus dem Königl. Sächf. Geh. Archiv in Dresden.

XCI. Erzählung vom Hergang der Quisow'schen Gewaltthaten gegen das Erzstift Magdeburg, vom Jahre 1477.

Vff Mittwochen fente lucien tag In demselbten Jare, nemlich dem 75. der mynner zeal, ift der — Erczbischoff Johann In got verstorben vnd vff Sonnabend, dem dritzehnden tage des Manden, gnant Januarius, Im 76. Jare der mynner zeal, ift der hochgeborne furst, herre Ernft, herczog zu Sachffen, landgraue in doringen vnd Marggraue zu Miessen, postulirt vnd geheiffen zu Ertzbischoue zu Magdburg.

Dornach In demselbten 76. Jare, als Marggraue Albrecht von Brandenburg vff franken In die marcke zu Brandenburg kommen ift, hat er sich Tietterichs von Qwitzow als seines Rats vnd Mannes angezogen, den obgnanten herczog Ernsten, kurfursten, vnd auch dem Capittel zu Magdburg gefchrieben, Tietterichen von Qwitzow das gelt an Sandow gelegt widerzugeben ader ym Slos vnd stad Sandow wider In zuantworten, hat auch furder gefunden, vicken von pleffe seyner gefengnisse zu betagen vnd als dann gebreche wären zewischen den vnderthanen des Stiffts vnd auch der marcke zu Brandenburg, hat er Tietterichs von Qwitzow vnd auch der andern gebreche halben vff beyderseit der vnderthanen eynen tag zur wilfznack gelegt, dofelbst nach verhorunge Tietterichs von Qwitzow, schult vnd antwort des Capittels, kegenrede Tietterichs vnd nachrede des Capittels vnd etlicher anderer gebreche mehr, die vnderthanen vff beyderseit betreffende, hat er der gebreche uff beyden seiten die vnderthanen anlangende eynen fundirlichen Anlaß gemacht, der hiernach auch zu sehene vnd zuuermercken, In dem fundirlich vffgedruckt ift, das die ding fridelich ruhen solden vnd ab wider den Anlaß vnd follich des Marggrauen gefchefft getan wurde, wie man sich gein den, die zuwiderkare vnd zu wandel zu bringen, halden solle: Wir Albrecht, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg, kurfurste, (Urk. vom 16. Juli 1476, Cod. II, V, 250 No. 1960).

Kurlicz vor dem tage zur welfsnack find Rewther wite mit vierhundert pferden vor Sandow gerand vnd haben boben schog küwe vnd etliche pferde genommen vnd Bürger gefangen, vnd wie wol Tietterich von Qwitzow follich hofewerck bestalt, auch den Rewthern futter vnd koste geschafft hat, doch versacht er des vnd sagt sich Rats vnd thad vnschuldig.

Vff dem oberurten tage zur welfsnack hat Marggraue Albrecht fundirlich vmb betagunge vicken von pleffe vnd eynen furdern fride zewuschen dem Stiff vnd Tietterichen von Qwitzow gehandelt vnd vast vlliffig gearbeitet, das vicke vff hefften gelassen vnd der gegennisse betagt werden mochte, gancz vergessen, was In Straffe gein ym vnd Tietteriche von Qwitzow gescheen, das das am meisten vff seines sons hertlich anlangen vnd vmb vbergriffe an ym vnd den yren begangen getan was, vnd hat derhalben eyne fundirliche beredunge begriffen, eyns friedes vnd vff eyne Summe geldes, doruff vicke zu Burge gegeben werden solde, vnd wie wol die Summe von den herren des Capittels vff sechs thufend gulden gelutet, hat Marggrauff Albrecht die schrift vff zewey thufend gulden gesaczt vnd die schrift In wegzeihen den herrn des Capittels gefand, als sie furder vff die zzeit keyne rede dowider han thun können. —

Als nu vicke von pleffe so nicht zu Burge zu geben gewest vnd das Marggrauen Albrechten abegeschrieben ist, sind dornach an vnser lieben frauen abende wurczewiwe Tietterich von Qwitzow obgnant, Tietterich, seyn Son, Jhan Gans von potlist, die Roere vnd andere Merckfichen mit macht Ins gerichte zu Sandow gefallen, haben do die dorffer etliche vffgepucht vnd gebrand vnd etliche gebrandschaczt vnd was do gewest ist weggenommen, weggetriben vnd gefurt, vermeynt der gnante herre Ernst, postulirter zu Ertzbischoue zu Magdeburg, das ym seynem Stiff vnd seynen Mannen vnd vndirthanen follicher grosser schade vmbillich gescheen sey, so er ye keine sache noch schult gewust ader vernommen habe, die Tietterich von Qwitzow vnd die andern des Marggrauen Manne zu ym hetten mocht haben vnd ab sie sache des hetten mugen gehaben, so hat yn doch das also vnuerclagt vnd ane genügliche vnd zeitliche verwarunge, abesagunge vnd vehede, fundirlichen als Rittermessigen luten nicht geczympt noch geburt, vnd folliche thad mag nicht anders gehalden, geschaczt noch geachtet werden, dann für eyne thad, die geweltlich, vnrechtlich vnd wider ere begangen vnd getan ist, dorvmb die theter karunge vnd gethanes schadens wandel vnd busse pflichtig sind, wann es ist für der zzeit lange zuuorn landkundig gewest, das der ergnante herre, herre Ernst, herczog zu Sachffen, zu Ertzbischoue zu Magdeburg postulirt vnd geheifcht vnd durch vnsern heiligsten vater, den Babst, zugelassen ist. Es ist funderlich dem fursten der marcke marggrauff Albrechten wislich gewest, wann ym das von seyner botschafft, ern hartniden vom Steyne, doctor, Techande zu Bomberg, derhalben auch an vnsern heiligsten vater, den Babst, gefand, verlangft zuuorn geschriben ist: follicher schade ist auch vmbillich von den fursten der marcke verhangen, vnangesehen fruntschafft, Eynunge vnd Büntnisse, dorinne die hufere zu Sachffen vnd Brandenburg sitzen. Tietterich von Qwitzow hat auch mit eren vnd billichkeit follich vff die Straffe vnd vehede Ertzbischoff Johans, ab die stad gehabt vnd der notdurfft gewest vnd vor eyne vehede zu schatzen were, nicht gethun können, wann als Ertzbischoff Johann verstorben, solche vehede tod gewest vnd vff den gnanten herrn Ernst postulirten nicht geerbet, noch gebracht ist. Der gnante herr Ernst, postulirter, vermeynt auch furder, ab sein vorfar Ertzbischoff Johann Tietterichs von Qwitzow vyhend wurden vnd die vehede uff yn als seinen nachkomen gefallen were, des er In keyne weylse verhofft, vnd ab Dietterich von Qwitzow vermeynte, er hette mit dem Capittel zu Magdeburg eyne zzeit In eynem beredten frieden gefessen, Als

die zeeit vmb vnd verlouffen gewest were, hette es In offener vehede gestanden vnd hette sollichen schaden mit seyner helffern, den andern mercklichen, wol mit eren thun mogen, als Marggraue Albrecht das bereite auch von seyner wege In der hochzeit zu Berlin geredt hat. Doruff vermeynt der gnante herre Ernst, postulirter zu Ertzbischoue zu Magdberg, das Tietterich von Qwitzow solliche seine vnd seyner helffer thad vnd schaden nach Ritter rechte domitte zu den eren nicht verantworten, wann ym habe nicht gefügt, den Stifft so zu vberfallen, zu bornen, zu brantfchatzene noch zu beschedigen, Er were dann zuuorn des gnanten herrn Ernsts, postulirten, vnd seines Stiffts vihend wider wurden vnd hette sich des In synem verfigelten briue vnd als Rittermessigen Manne geburdt, gnuglich vnd zeitlich verwart, wanne der vehede halben Ertzbischoff Johans seligen, ab die vff den nachkomen fallen mochte vnd vff die Beredunge eyns frieds zwuschen dem Capittel vnd ym habe ym noch seyner helffern noch Ritterrechte keyne andere schade gefügt zu thune, dann In wehre vnd schutz weyße, so vff yn vnd das seine nyt gesucht ader er angegriffen vnd beschedigt were, ader hette das getan vff frischem fußze In nachyagt ader folge.

Dornach als vff Sontag nach Bartholomei Im vergangen 76. Jare der mynner zcal, herre Ernst, Herzog zu Sachssen, kurfurst, zu der Hochezit zu Berlin gewest ist, hat Marggraue Albrecht vff Dornstag dornach eynen fride zwuschen dem Stifft vnd Dietterichen von Qwitzow vnd eynen Anlaß von dem gnanten Herzog Ernstten, kurfursten, erlangt, wiewol mit hoem vleyße vnd bete, doruff vßgeschnittene zcedeln begriffen sind, als hirnach zu lesen ist: Zu wissen etc. (Cod. II, V, 254, No. 1972).

Dornach hat Marggraue Johans von Brandenburg doctor liboriuffe von Slywen zu herrn Ernstten, kurfursten, hertzogen zu Sachssen, gein drestden eyns tages halben geschickt, der In macht des Marggrauen mit dem gnanten hertzog Ernstten eynes tages zu Czerwift zu haldene eynig wurden, doruff vff Sontag oculi Im nestuergangen 76. Jare die itztgnante beyde fursten von Sachssen vnd Brandenburg vnd auch herre Ernst, postulirter, vnd Tietterich von Qwitzow personlich erschinen sind, vnd als die beyde fursten die gebreche vff die zeeit nicht han beilegen konnen, sie die In rechte zu entscheidene verfallet vnd an den parthien des Bewilligung erlangt vnd zusage entphangen vnd doruff eynen Anlaß begriffen vnd den parthien vbergegeben haben, lutende von worte zu worte, als hirnach zu lesen ist: Von gots gnaden wir Ernst, hertzoge zu Sachssen (Cod. II, V, 261, No. 1978).

Als nu der obgnante herre Johans, Marggraue zu Brandenburg, des tages vff viti schirft uerschieden verhinderung halben seiner gescheffte nicht hat gewarten konnen, er denn abe vnd nu wider vff sente Elifabeten tag nehiftkomende eynen andern tag gein Czerwift dem gnanten herrn Ernstten, hertzogen zu Sachssen, kurfursten, zugeschrieben, der den furder dem Mergnanten herrn Ernstten, postulirten, verkündigt, als vnd sich nach lute nehiftgedachten Anlaß sich geburet hat.

Vnd ab nu Tietterich von Qwitzow von seyner, seiner Sone, frunde vnde mitteverwandten halb aller sachen, gebreche vnd spruche, die herre Ernst, postulirter, von seinen vnd seines Stiffts wegen zu yn vermeynt zu haben, vff die gnanten fursten, hertzog Ernstten, kurfursten, vnd Marggraue Johanssen mechtiglich gestalt hat, In fruntschafft ader In rechte zu entscheiden, vermeynt der vilgnante herre Ernst, postulirter zu Ertzbischoue zu Magdberg, von seinen, seines Stiffts vnd seyner beschedigten, verbrandten vnd gefangenen vnd geschaczten vndirthanen wegen, Tietterich von Qwitzow, sine Sone, frunde vnd mitteverwandten sind

von verwilligung vnd zusage wegen schuldig vnd pflichtig zu rechte zu antworten vnd zu dulden vnd zu leiden, was durch die gnanten fursten von Sachffen vnd Brandenburg In rechte erkand vnd vrsgeprochen wirdet, vnd wirdet sich des nicht konnen behelffen, erwehren noch vffgehalden mit vehden, der ym der mergedachte herre Ernst, postulirter, In massen oben vrsgedruckt ist, keyner gestehet noch zulest, wirdt des auch nicht konnen vorgehen, noch sich gewegern beredter fride haben, wann ab vehden vnd friden gewest weren, So ist er von den getreten vnd hat sich slecht ane vnderscheid In recht verwilligt vnd gegeben vnd dorinne nicht vrsgezogen, was In fehden vnd verwarungen geschehen were, das er dorczu zu rechte nicht antworten wolde, douon so ist er verpflichtet vnd verbunden, dem, wie obgerurt, nachzugehne, folge vnd gnug zu thune.

Diesse nachgeschriebene scheden sind dem gnanten herrn Ernst, postulirten, vnd den seinen geschehen nach dem tage zur welfsnack vnd wider Marggrauen Albrechts von Brandenburg begriffenen Anlafs doselbs zur wilfsnack.

Item haben heinrich Rodefufs, Claws von Restorff, henning Molndorff vnd philipps krufsemarcke an sente Jacoffs abende Im Sechs vnd Sibenzigsten Jare den von Sandow zeehen pferde genommen vnd eynen Burger gegriffen.

Item am abende vnser lieben frawen assumptionis Im 76. Jare sind Tieterich von Qwitzow vnd Tietterich, sein Son, Johan Ganfs, die Rore, mit yren frunden, verwandten vnd helffern ins gericht zu Sandow gefallen vnd haben dieselbe nachfolgenden dorffer berowbet, gebrand, verdingt vnd gebrantschaczt:

Das Dorff Clitz ist abegebrand mit anderthalb schog wonhufern, Schünen, Stallungen vnd allem yrem getreyde, den schaden die armen lute achten vff 3000 Rinische gulden. So sind yn auch genommen 7 schog küwe, Jung vnd alt, 6 schog Swyne, 26 schog schaff, 90 pferde, Junck vnd alt. So sind yn auch mitte verbrand 200 Behenstoecke.

Das dorff, die kammer gnant, gebrand mit 72 wonhufern vnd schunen, mit allem getreyde vnd hufserete, geachtet vff 1500 Rinische gulden vnd dorczu auch verbrand 15 Behenstoecke vnd haben denselbten armen luten dorczu genommen 5 schog kuwe, 1 schog Swyne vnd 28 pferde.

Wulkow, das dorff, mit 72 wonhufern, Scheunen, Stallungen, hufserete vnd getreyde verbrand, geachtet vff 1200 gulden vnd auch mitte dorczu verbrand 41 Behenstoecke, vnd haben denselbten armen luten genommen 3 schog küwe, eyn schog vnd 2 pferde vnd 9 schog schaeff.

Den von Schorlubke haben sie genomen anderthalb schog vnd fünff küwe vnd 8 schog vnd 4 schaffe vnd haben drie Menre gefangen, eyner gnant kaldehufe, der hat Tieteriche von Qwitzow zu schatzunge geben müssen drie Armbroste, zwey gebünd Ales, eynen fangen gulden vnd 4 schillinge merckischer pfenninge.

Item Czerwiczze hat Tietteriche von Qwitzow zu schatzunge geben müssen Sechs stendalische marck, zwey gebund Ales vnd 24 schillinge pfenninge.

Den von Schonefelde Ist vff den obgerurten vnser lieben frawen abend genommen zwey schog vnd 27 kühe vnd siben schog vnd 27 schaff.

Diesse nachgeschriebene scheden sind geschehen nach dem Anlasse, zu Berlin besprochen vnd dieselbe nachfolgenden schatzungen, Brandschatzungen vnd dingnisse sind genommen vnd vffgehoben wurden, auch nach dem obgerurten Anlasse:

Den von Culhufsen Ist an sente Michels abend Im vergangen 76. Jare durch Tietteriche von Qwitzow den Jungern, sine frunde, verwandten vnd helffer, Johann Ganfs, die

beide karfteten, die Bulowen, die Rore, die Rodefoffe, die Runtdorffe, die Nienkerken, die Schulemburger, Otten von Gorne vnd andere vñs der Alden marcke genommen wurden Eyn ſchog pferde vnd 20 pferde, anderthalb ſchog vnd zewu kühe vnd fünftehalb ſchog ſchaff, dieſelbte name vnd auch das yn zuuorn genommen iſt an korne vnd huſgerete ſie achten vñ 1500 gulden vnd alde Tietterich von Qwitzow hat mit etlichen Reuthern vnd fuſtleuten vñ dem forte der Nitzow gehalten vnd das vihe vberſlahen vnd treyben laſſen. Sie haben auch fünffe der armen Menner vor haelberg, als die von haelberg yre flege vnd Brugke vor yn zuſlieſſen lieſſen, gefangen, die an Johann gans hand haben glaben muſſen, dieſelbten arme leute von Culhufen haben auch vñ dieſelbte zzeit am abende Michaelis Tietteriche von Qwitzow In hanfs küncezen huſe zu haelberg zu Brandſchatzunge geben muſſen zzehn Stendaliſche marck vnd ſechs Bunt ales.

Die von Gartz haben am dinstage lamperti In dieſem vergangen 76. Jare den Qwitzowen In hans küncezen huſe zu haelberg Sechs Stendaliſche marck vnd zewey gebund Ales zu ſchatzunge geben muſſen. Item am abende Michaelis dornach haben die obgnanten Qwitzowen mit yren frunden, verwandten vnd helffern den andern obgnant derſelben armen leuten genomen vierdehalb ſchog küwe vnd eyn ſchog pferde. Doſelbs hat auch Rodefus zewene Menre von Gartz, eynen gnant peter kuber vnd der andere Czymerman gegriffen. So wurden auch noch dorczu vier Menre von Gartz vor haelberg biß In den tod gewundet vnd die gnanten Beſchediger hatten zu den armen luten geſprochen, als ſie geſagt hatten, das ſie zuuorn gedinget hetten, ſie hetten zuuor gedinget vor die huſer vnd nicht vor leib vnd gut.

Die von warnow haben auch an dem oberurten dinstage den Qwitzowen In hans küncezen huſe zu haelberg zzehen Stendaliſche marck vnd vier gebünd Ales zu dingniſſe geben müſſen. Item an ſente Michels abend haben die Qwitzowen obgnant mit yren frunden, verwandten vnd helffern denſelbten armen leuten von warnow genomen Sibentzehn pferd, nuhen zcog Ochſſen, zewey ſchog vnd eylff kühe, vier ſchog vnd 24 ſchaff vnd eyn ſchog vnd 44 ſwine, Jung vnd alt.

Item ſo ſind auch dem gnanten herren Ernſten, poſtulirten, an dem oberurten ſente Michels abend ſelbt fünf vnd zewenzig kühe, Jung vnd alt, vnd nuhen pflugpferde, vnd ſeinem Capplan, ern Thymotheo, drey ſchog vnd ſechs ſchaffe vnd vierzehen kühe, Jung vnd alt, genomen; vñ dieſelbte zzeit ſind auch dem gemelten herren Ernſten, poſtulirten, vor haelberg als die von haelberg yre flege vnd Brucke in der armen lute zuſucht vñ guten glawben zu yn haben zugefloſſen, vier ſiner armen lute ermordet vnd ſechſſe abegefangen, die dann gemeinlich zcum Nyenhuſe, das der Roere iſt, gefangen geſſen haben, Sunder der eyne gefangen hat geſſen zu Goltbecke.

Item das alde Tietterich von Qwitzow funffe des obgnanten herrn Ernſts, poſtulirten, armen Menner von Culhufen, die an ſente Michels abend gegriffen waren, zu ſich verbot vnd yn vorgegeben hat, wie er Johann Ganſe von potliſt vnd den Roren ſchatzunge vor ſie hette gegeben vnd hat die armen Menre gedrungen, das ſie ym haben verborgen muſſen 30 gulden In viertzehen tagen zu bezalen.

Item ſo haben auch drews vnd drews flottowen eynen Burger von Sandow, gnant Thomas moel, gemahnet, ſich Intzuttellen, der dann von den flottowen In Tietterichs von Qwitzow zugriffen gefangen iſt, das nu die flottowen den armen Man gemahnet haben, des haben wir yren verligelten brieff.

Item so hat Junge Tietterich von Qwiczow, alden Tietterichs Son, des gnanten herren Ernstes, postulirten, arme leute zu Schurlubbe vmb dingnisse hertlich angelant vnd gemahnt, des wir auch sinen verfigelten brieff haben.

Item das Curd Runtdorffs Son mit etlichen andern Merckschen vnd vñs vnd In die marcke das dorff Steynitz, das des probsts zu Jerichow vnd dofelbt In des gemelten herren Ernstes, postulirten, lande gelegen ist, vñsgepucht vnd was do gewest ist, genommen haben, wer die theter alle furder gewest sind, Ist dem kruger zu Bilberge wol wilslich, so sie In yrem In vnd vñsreythen bey ym gelegen haben, so ist es auch Arnde von luderitzeze wol wilslich.

Item das Curd Runtdorffs Sone mit etlichen andern Titterichs von Qwitezow vnd siner sone helffer vnd verwandten Merckschen vnd vñs vnd In die marcke aber newelich In des gnanten herren Ernstes, postulirten, land gefallen sind vnd haben zu Nigermarcke die Moele vnd etliche hofe, die in furderm Tietterichs von Qwitezow brande vnd nahme stehen blieben waren, auch fullend vñsgepucht, gebrand vnd, was do gewest ist, genommen vnd In des gnanten Curd Runtdorffs hoff bracht, do villichte der genomen pferde noch einteils stehen mag.

Item so hat auch Johann Gans zwene des gnanten herren Ernstes, postulirten, Menre in gefengnisse vnd lange zzeit zu potlift sitzende gehabt.

Aus den Acten des Erzstifts im Königl. Prov.-Archiv zu Magdeburg.

XCII. Anklage Dieterichs von Quizow, wie sie Erzbischof Ernst an den Kurfürsten Ernst von Sachsen und den Markgrafen Johann eingebracht, im Jahre 1477.

An vnd vor vch hochgeborenen fürsten herren Ernstten, hertzogen zu Sachsen, des heiligen Romischen Reichs Ertzmarfchalk, kurfürste, landgrauen in doringen vnd Marggrauen zu Meissen, vnd hern Johansen, Marggrauen zu Brandenburg, zu Stettin, pommern, der kassuben vnd wenden hertzog, Burgrau zu Nurnberg vnd fürsten zu Rügen, vnsern lieben hern vater, ohmen vnd Swager, dießer nachgeschriebten sachen gewelte vnd gekorne scheidensrichter, Brengen vnd vberantworten Wir Ernst, von gots gnaden Administrator der kerchen zu Magdeburg vnd zu halberstad etc., hertzog zu Sachsen, lantgrauen in doringen vnd Marggrauen zu Meissen von vnsern vnd der Itztgnanten vnser kirchen vnd Stifts zu Magdeburg wegen vnd aus voller macht der wirdigen probsts, Techands vnd gantzen Capittels dofelbt auch aus voller macht etlicher vnser vnderthanen, welche die schedene hirnyddene bestymmet betreffen, diese nachfolgende schulde, anklage vnd zusprüche, die wir vnd vñs obgedachter voller macht haben, fetezen vnd thun gegin vnd widder Tietterichen von Qwitezaw den Eldern, seynten Sone, frunde, mitvorwanten vnd helffern In der allerbestendigste forme, weisse vnd Masse, als das von Rechte gescheen sal vnd mag vnd zu thune veranlast ist, vnd vor allen dingen so bedingen wir vnd protestiren, ab was In sollichen zuspruchen vnd anlagen gesatzt ader Inbracht, das villichte sich widder vns vnd vor die benanten Tietterichen von Qwitezow den Eldern, seynte Sone vnd mitverwanten, vnser widderparthe, einicherley zeyhen mochte, das wir des alleyne vor vns